

- EASTWOOD, E. and RIDER, G. C. (1966): The grouping of nocturnal migrants. *Nature* 211: 1143—1146.
- EVANS, P. R. (1966): Migration and orientation of passerine night migrants in northern England. *J. Zool.* 150: 319—369.
- GAUTHREAUX, S. A. (1969): A quantitative study by radar and telescope of the vernal migration of birds in coastal Louisiana. Dissertation Abstract.
- GEHRING, W. (1963): Radar- und Feldbeobachtungen über den Verlauf des Vogelzuges im Schweizerischen Mittelland: Der Tagzug im Herbst (1957—1961). *Orn. Beob.* 60: 35—68.
- (1967a): Radarbeobachtungen über den Vogelzug am Col de Bretolet in den Walliser-Alpen. *Orn. Beob.* 64: 133—145.
- (1967b): Analyse der Radarechos von Vögeln und Insekten. *Orn. Beob.* 64: 145—151.
- LACK, D. (1968): Drift migration: A correction. *Ibis* 111: 253—255.
- LOWERY, G. H. and NEWMAN, R. J. (1955): Direct studies of nocturnal bird migration. In: *Recent studies in avian biology*, Urbana, pp. 238—263.
- NISBET, I. C. T. and DRURY, W. H. (1967): Orientation of spring migrants studied by radar. *Bird-Banding* 38: 173—186.
- SCHAEFER, G. W. (1966): The study of bird echoes using a tracking radar. A synopsis of recent experiments. (Vervielfältigt zu Handen der Teilnehmer am XIV. Int. Orn. Kongr., Oxford.)
- SIIVONEN, L. (1936): Die Stärkevariation des nächtlichen Zuges bei *Turdus ph. philomelos* Brehm und *T. musicus* L., aufgrund der Zuglaute geschätzt und mit der Zugenruhe einer gekäfigten Singdrossel verglichen. *Ornis Fennica* 13: 59—63.
- STEIDINGER, P. (1968): Radarbeobachtungen über die Richtung und deren Streuung beim nächtlichen Vogelzug im Schweizerischen Mittelland. *Orn. Beob.* 65: 197—226.
- SUTTER, E. (1957a): Radar als Hilfsmittel der Vogelzugforschung. *Orn. Beob.* 54: 70—96.
- (1957b): Radar-Beobachtungen über den Verlauf des nächtlichen Vogelzuges. *Rev. Suisse Zool.* 64: 294—303.
- (1961): Einflüsse des Wetters auf die nächtliche Orientierung wandernder Vögel nach Beobachtungen am Radarschirm. Sonderbücherei der Funkortung, Diskussions-tagung in Essen vom 4.—8. Januar 1960, 1 (8): 1—14.

P. Steidinger, Bächlistrasse 29a, 8280 Kreuzlingen

Die wichtigsten ornithologischen Ereignisse 1970 in der Schweiz

Seltene Brut- oder Artnachweise sowie andere avifaunistisch bemerkenswerte Beobachtungen

von WILLI THÖNEN

Schweizerische Vogelwarte Sempach

Zu den Quellenhinweisen: Bereits veröffentlichte Beobachtungen werden mit dem üblichen Literaturhinweis aufgeführt. Die Abkürzung «ID» bezieht sich auf den «Ornithologischen Informationsdienst» der Schweizerischen Vogelwarte, die Zahl dahinter bezeichnet die Nummer des betreffenden Rundschreibens. Der «Ornithologische Informationsdienst» gilt nicht als Publikationsorgan, sondern als persönliches Rundschreiben an die Mitarbeiter der Vogelwarte.

Beobachternamen ohne Literaturhinweis bedeuten, dass die betreffende Beobachtung der Vogelwarte mitgeteilt worden, aber bisher weder im ID noch in einer Zeitschrift erschienen ist. Sie wird wie die im ID erschienen Meldungen im Beobachtungsarchiv der Vogelwarte aufbewahrt.

Seltene oder sonstwie bemerkenswerte Brutnachweise

- SCHWARZHALSTAUCHER *Podiceps nigricollis*: Wieder eine, eventuell zwei Bruten im Kaltbrunnerried SG (K. ANDEREGG, M. FEUSI, R. LÉVÊQUE: ID 101) und eine weitere im Neeracherried ZH (P. GULDE, J. SCHINZ: ID 101; H. und J. MEIER-MERK, W. ROTH, J. SCHINZ: Orn. Beob. 68/1971: 159—160).
- KNÄKENTE *Anas querquedula*: Eine Brut im Neeracherried ZH (R. KUNZ, W. SUTER: ID 101; J. SCHINZ: Orn. Beob. 68/1971: 159—160).
- TAFELENTE *Aythya ferina*: Zwei erfolgreiche Bruten im Kaltbrunnerried SG (R. LÉVÊQUE, M. FEUSI, K. ANDEREGG: ID 101). Eine Brut am Pfäffikersee ZH (P. ROTH, I. DAL-PONTE: Orn. Beob. 67/1970: 220; R. BILLETER, H. SCHIESS: ID 101).
- REIHERENTE *Aythya fuligula*: Mindestens 7 Bruten mit insgesamt 66 Jungen auf dem nur 0,8 ha grossen Fabrikweiher bei Gerlafingen SO (E. BEER-HEINZELMANN und R. SCHLUP: Tierwelt 80/1970 (30): 904; R. HAURI, E. BEER-HEINZELMANN: ID 101). Ferner eine Brut bei Gwatt BE am Thunersee (R. HAURI, P. BLASER: ID 102).
- STEINADLER *Aquila chrysaetos*: Erfolgreiche Brut eines Paares im bernischen Teil des zum Mittelland gehörenden Napf-Gebietes. Für die Schweiz seit Menschengedenken erstmaliges Brüten der Art ausserhalb der Alpen, möglicherweise als Folge der aussergewöhnlich lang anhaltenden winterlichen Verhältnisse im Alpengebiet (H. BÜHLER: Tierwelt 80/1970 (36): 1038—1039; R. HAURI: Orn. Beob. 67/1970: 297).
- SCHNEEHUHN *Lagopus mutus*: Fund eines 6er-Geleges auf 2835 m Höhe ü. M. am Altstafelhorn VS am 22. 7. 70 (P. NIPKOW). Höchster Brutnachweis für die Schweiz.
- ZWERGSUMPFHUHN *Porzana pusilla*: Eine Brut bei Chavornay VD; Gelege durch Nesträuber zerstört (D. GLAYRE: ID und Nos Oiseaux 31/1971: 56—58).
- SILBERMÖWE *Larus argentatus michabellis*: Nach dem ersten, erfolglosen Brutversuch von 1968 (G. ROUX und W. THÖNEN: Nos Oiseaux 29/1968: 335—338) im Fanel-Reservat (Neuenburgersee) erfolgte 1970 am selben Ort ein neuer, abermals erfolgloser Versuch (G. ROUX: ID 101).
- STURMMÖWE *Larus canus*: Im Fanel-Reservat (Neuenburgersee) hat sich neben dem ersten, seit 1966 anwesenden Brutpaar ein zweites angesiedelt. Keines der beiden Gelege kam jedoch zum Ausschlüpfen (W. THÖNEN: ID 101).
- SCHWARZKOPFMÖWE *Larus melanocephalus*: Wie 1969 wiederum ein Paar im Kaltbrunnerried SG, doch konnte kein Gelege gefunden werden (K. ANDEREGG, M. FEUSI, C. STAEBELI, W. SUTER: ID 101; K. ANDEREGG: Vögel d. Heimat 40/1970: 227 und Orn. Beob. 69/1972: 42).
- SCHAFSTELZE *Motacilla flava*: Das ♂ eines der 3 Brutpaare bei Samedan GR wies die äusseren Merkmale der englischen, grünköpfigen Rasse *flavissima* auf (W. BÜRKL, CH. IMBODEN: ID 102; W. BÜRKL: Orn. Beob. 68/1971: 225—227).
- ROHRSCHWIRL *Locustella luscinioides*: Ein Brutnachweis im Wauwiler Moos LU (R. LINK, R. WINKLER: Orn. Beob. 67/1970: 296). Es handelt sich hier nicht, wie von den Autoren angegeben, um den zweiten schweizerischen Brutnachweis, sondern um den zweiten schweizerischen Ort mit gesichertem Brutnachweis; am Fanel, wo 1956 der erste Brutnachweis erfolgte, sind seither wiederholt fütternde Altvögel und flügge Junge beobachtet worden. (An verschiedenen anderen Stellen der Schweiz kann das Brüten der Art mit grösster Wahrscheinlichkeit angenommen werden, ist aber bis jetzt nicht belegt.)
- ORPHEUSSPÖTTER *Hippolais polyglotta*: Die Art ist ausser für den Kanton Tessin nun auch für das obere Walliser Rhonetal als Brutvogel nachgewiesen (H. MEIER: Orn. Beob. 67/1970: 295—296 und ID 102).

ALPENDOHL *Pyrrhocorax pyrrhocorax*: Brut eines Paares an einem Güterschuppen des Bahnhofes von Thun BE, nur 560 m ü. M. Die Jungen starben allerdings im Alter von ca. 10 Tagen. Erster bekanntgewordener Brutversuch von Alpendohlen am Fusse der Alpen, wo sie bisher nur zur Nahrungsaufnahme, vor allem im Winter, erschienen (P. BLASER: Orn. Beob. 67/1970: 297—299; P. BLASER, R. HAURI: ID 100, 101).

Seltene oder erstmalige Artnachweise

Die Aufnahme einer Seltenheits-Beobachtung in diesem Bericht bedeutet noch nicht deren offizielle avifaunistische Anerkennung. Diese bleibt vielmehr einer noch ins Leben zu rufenden «Avifaunistischen Kommission» vorbehalten.

SCHMUTZGEIER *Neophron percnopterus*: 1 immat. Ex. am 30. 8. 70 bei La Brévine (Neuenburger Jura). (J. J. GASSMANN, J. C. PEDROLI, A. SCHERTENLEIB: Nos Oiseaux 31/1971: 29—30: ID 101).

GÄNSEGEIER *Gyps fulvus*: Zwei unabhängig voneinander gemachte Beobachtungen eines Ex. am 2. 10. 70 im Rigi-Gebiet SZ (W. FUCHS: ID 102; Vögel d. Heimat 41/1971: 87).

AMERIKANISCHER UFERLÄUFER *Tringa macularia*: 1 Ex. am 23. 5. 70 im Fanel-Reservat am Neuenburgersee. Erste sichere Feststellung für die Schweiz (J. BURNIER und G. ROUX: Nos Oiseaux 30/1970: 264—265).

EISMÖWE *Larus hyperboreus*: 1 immat. Ex. konnte vom 16. 12. 70 bis mindestens 14. 2. 71 am Neuenburgersee, meistens bei Yverdon VD, am 23./24. 1. 71 und 13./14. 2. 71 jedoch auch im Fanel-Reservat BE/NE, beobachtet werden. Erste Beobachtung für die Schweiz. (R. BAULA, D. MAGNENAT, E. SERMET, P. ISELI, R. LÉVÉQUE, G. ROUX, W. THÖNEN: ID 104; R. KUNZ, W. SUTER, B. WARTMANN; R. BAULA, D. MAGNENAT, E. SERMET: Nos Oiseaux 31/1972, im Druck.)

HÄHERKUCKUCK *Clamator glandarius*: 1 immat. Ex. am 27. 8. 70 bei Courcelon (Bern Jura) beobachtet und fotografiert (M. BESSIRE: Nos Oiseaux 30/1970: 318—319 und ID 102).

RÖTELSCHWALBE *Hirundo daurica*: 1 Ex. ca. am 20. 4. 70 in Bellerive GE beobachtet und fotografiert (C. BORDIER: Nos Oiseaux 31/1971: 31).

MITTELMEERSTEINSCHMÄTZER *Oenanthe hispanica*: 1 Ex. am 26. 4. 70 bei Maschwanden ZH beobachtet (E. und B. CARRARA: Orn. Beob. 67/1970: 295).

SPERBERGRASMÜCKE *Sylvia nisoria*: Von dieser nur in Graubünden einmal als Brutvogel nachgewiesen, sonst aber in unserem Land besonders nördlich der Alpen höchst selten festgestellten Art wurden im Herbst 1970 gleich vier Exemplare im Mittelland gefangen und beringt — alles diesjährige Vögel: 16. August und 6. September bei La Corbière FR, 12. September bei Lucens VD und 27. September bei Regensdorf ZH (Katzensee) (T. BLANC, G. BANDERET, CH. HENNINGER, A. BULA, J. GASCHEN, R. KUNZ; alle ID 102).

WEISSBARTGRASMÜCKE *Sylvia cantillans*: 1 Ex. am 18. 4. 70 im Tessin-Delta zwischen Magadino und Tenero beobachtet (W. SUTER: Orn. Beob. 67/1970: 294—295; ID 100).

HECKENSÄNGER *Cercotrichas galactotes*: 1 Ex. am 16. 4. 70 bei Cossonay VD beobachtet. Erstmalige Feststellung in der Schweiz (O. LASSERRE, J. THÉVOZ, E. OBERSON: Nos Oiseaux 30/1970: 319—321).

Verschiedenes

SEIDENSCHWANZ *Bombycilla garrulus*: Bedeutender, aber nicht mit der Invasion von 1965/66 vergleichbarer Einflug. Früheste Beobachtung am 15. 11. 70 bei Olsberg AG (G. KAESER: ID 103), letzte am 25. 4. 71 bei Les Agettes VS (J. C. PRAZ, J. D. BRUGGER: Nos Oiseaux 31/1971: 94—95).

Nachtrag betreffend das Jahr 1969

HAKENGIMPEL *Pinicola enucleator*: 4 Ex. am 20. 12. 69 in Monthey VS beobachtet. Erste Feststellung für die Schweiz (R. VOISIN: Nos Oiseaux 31/1971: 32 und ID 98).